# [Hinter Wägital]

Schulort: Konfession des Orts:	[Hinter Wägit katholisch	tal] Kanton 1799: Distrikt 1799: Agentschaft 1799: Kirchgemeinde 1799:	Linth Rapperswil Wägital	Ort/Herrschaft 1750: Kanton 2015: Gemeinde 2015:	Schwyz Schwyz Innerthal
Standort: Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1449, fol. 268-268v					
Zitierempfehlung:		Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 468: [Hinter Wägital], [http://www.stapferenquete.ch/db/468].			
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:		- Wägital (Niedere Schule, No	rmalschule, katholisch	)	

gemeind hindern Wägithal
Zu stand der schulen Weilen den Bürger pfarer für 2 fragen sich an den Bürger agenten gewendet hat als Nämmlich schull fond vnd schulstifftung

#### I. Lokal-Verhältnisse.

		i. Lokai-veiliaitiii55e.
1.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	
115	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler,	
I.1.a	Hof?	
	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu	
I.1.b	welcher Gemeinde gehört er?	
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)	7
1.1.d	In welchem Distrikt?	•
1.1.e	In welchen Kanton gehörig?	
	Entfernung der zum Schulbezirk	
1.2	gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	
	Namen der zum Schulbezirk gehörigen	
1.3	Dörfer, Weiler, Höfe.	
	Zu jedem wird die Entfernung vom	
1.3.a	Schulorte, und	
	die Zahl der Schulkinder, die daher	
I.3.b		
	kommen, gesetzt.	£
1.4	Entfernung der benachbarten Schulen au	
1.4 -	eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	II. Unitermetalia
	We a social in the Calculation laborate	II. Unterricht.
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	
II.6	Werden die Schulen nur im Winter	
	gehalten? Wie lange?	
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen	
	gehalten?	
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	5
		III. Personal-Verhältnisse.
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt	?
	Auf welche Weise?	
III.11.b	Wie heißt er?	
III.11.c	Wo ist er her?	
III.11.d	Wie alt?	
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er	
m.ii.g	vorher für einen Beruf?	
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte	
111.11.11	andere Verrichtungen? Welche?	
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen	
111.12	überhaupt die Schule?	
III.12.a	lm Winter. (Knaben/Mädchen)	
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	
	IV	7. Ökonomische Verhältnisse.
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Wie schohn der bürger pfarrer gemeltet hat, so ist etwas wenniges vorhanden
IV.13.b	Wie stark ist er?	antwort ertragt Jährlich am Zins — 24 fl.
		ant: Die Kirchen gnosen vnd andere güte stiffter Haben vor 10 Jahren, zu sammen
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	geteüeret Bis man 100 Kronen bey sammen gehabt hat. welches die 100 Kronen
		Jährlich Zins Tragen — 8 fl.
11/12 4	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder	ant. Zalt maan lähvlisk aug dan Kirakan 16 fl
IV.13.d	Armengut vereinigt?	ant: Zalt man Jährlich auß den Kirchen 16 fl.
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	
	Oder ist nur eine Schulstube da? In	
IV.15.b	welchem Gebäude?	

Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung IV.15.c einer Schulstube Hauszins? Wie viel? Wer muß für die Schulwohnung sorgen, IV.15.d und selbige im baulichen Stande erhalten? IV.16 Einkommen des Schullehrers. An Geld, Getreide, Wein, Holz etc. IV.16.A Aus welchen Quellen? aus IV.16.B abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, IV.16.B.a Grundzinsen etc.)? IV.16.B.b Schulgeldern? Stiftungen? IV.16.B.c Gemeindekassen? IV.16.B.d Kirchengütern? IV.16.B.e Zusammengelegten Geldern der IV.16.B.f Hausväter? Liegenden Gründen? IV.16.B.g

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers

Fonds? Welchen? (Kapitalien)

Unterschrift

## Metadaten

IV.16.B.h

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern

Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1449, fol. 268-268v

gemeind hindern Wägithal

Briefkopf Zu stand der schulen Weilen den Bürger pfarer für 2 fragen sich an den Bürger agenten gewendet

hat als Nämmlich schull fond vnd schulstifftung

Transkriptionsdatum 17.08.2011

Datum des Schreibens

Faksimile 468BAR\_B0\_10001483\_Nr\_1449\_fol\_268-268v.pdf

Ist Quelle original?

Verfasser Name

Verfasser Vorname Vom Lehrer verfasst? Nein

Randnotiz

Kommentar öffentlich

Dies ist nicht der vollständige Fragebogen zum Schulort Wägital, sondern ergänzende Antworten

des Agenten zum Antwortbogen fol. 296-269v.

Ort

Name	[Hinter Wägital]				
Konfession	katholisch	Kanton 1799	Linth	Vantan 1700	Cabuna
Ortskategorie	Dorf	Distrikt 1799	Rapperswil	—— Kanton 1780 —— Kanton 2015	Schwyz
Eigenständige					Schwyz
	Ja	Agentschaft 1799		—— Amt 2000	March
Gemeinde?		Kirchgemeinde	Wägital	Gemeinde 2015	Innerthal
Ist Schulort?	Ja	1799			IIIIeitilai
Höhenlage		Einwohnerzahl		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	712479	1799		2000	
Geo. Länge	217295				

#### In der Transkription erwähnte Schulen

### 1. Schule: Wägital (ID: 639)

Schultypus: Niedere Schule Sind die Kinder in Klassen Besondere Merkmale: Normalschule eingeteilt?

Konfession der Schule: katholisch Art der Klasseneinteilung:

Ist ein Schulgeld eingeführt: Klassenanzahl:

Schulfonds Unterrichtete Inhalte: Keine

SchulperiodeSchülerzahlenKeine AngabenKeine Angaben

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 1078)

Name: Vorname:

Weitere InformationenHerkunft:Alter:Konfession:Geschlecht:Im Ort seit:Zivilstand:Lehrer seit:

Hat er eine Familie? Erstberuf: Keine Angaben Anzahl Kinder: Zusatzberuf: Keine Angaben

Weitere Verrichtungen?